



## Vereinsnachrichten

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

Ausgabe 1 / Januar 2010

# Einladung zum traditionellen

# Preiskostümball



**am Samstag, 13. Februar, 20 Uhr  
in der Turnhalle Jahnstraße**

**Vereinskontakte/Informationen:**

Tel.: 06438/4391

[www.tv-niederbrechen.de](http://www.tv-niederbrechen.de)

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG Limburg

Konto: 110 246 02 BLZ: 511 900 00

**Impressum:**

Turnverein Niederbrechen 1901 e.V.

65611 Brechen, Jahnstraße 10

Redaktion:

U. Wingenbach (Tel.: 06431/54444)

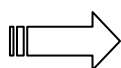
[UlrikeWingenbach@aol.com](mailto:UlrikeWingenbach@aol.com)

Auflage: 1800

## Termine

Sonntag, 31. Januar	Jugendmusiktag, Turnhalle Jahnstraße
Samstag, 13. Februar:	Preiskostümball, Turnhalle Jahnstraße
Sonntag, 14. Februar:	Kindermaskenball, Turnhalle Jahnstraße
Freitag, 19. März:	Mitgliederversammlung, Turnhalle Jahnstraße
Samstag, 17. April:	Tanztee des Turngaus, Turnhalle Jahnstraße
Freitag, 30. April:	Tanz in den Mai mit Live- Band, Turnhalle Jahnstraße
Samstag, 8. Mai:	Jahreskonzert Blasorchester, Emstalhalle Oberbrechen

## Einladung zur Mitgliederversammlung



**am Freitag, 19. März 2010, 20 Uhr, Turnhalle Jahnstraße**

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung – Totengedenken
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung
- TOP 4: Jahresberichte – Aussprache
- TOP 5: Bericht der KassiererIn über die Jahresrechnung 2009 - Aussprache
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung des Vorstands
- TOP 8: Wahlen
- TOP 9: Ehrungen
- TOP 10: Anträge
- TOP 11: Verschiedenes

## Preiskostümball am Samstag, 13. Februar, 20 Uhr, Turnhalle Jahnstraße

Wie in jedem Jahr findet wieder der große Preiskostümball in der Turnhalle Jahnstraße statt. Viele phantasievolle Kostüme und Masken können bewundert werden, von denen die schönsten und originellsten einen Preis erhalten. Also, nix wie hin! Ermäßigter Eintritt bis 21 Uhr. Einen Tag später, am Sonntag, können sich ab 15 Uhr dann die Kleinsten beim Kindermaskenball vergnügen.

Nix wie hin!



## Einladung zum Jugendmusiktag

Alle Kinder, Eltern, Angehörige und Interessierte der Musikalischen Nachwuchsgruppen des Turnvereins sind zum Jugendmusiktag am Sonntag 31. Januar, um 14.30 Uhr herzlich in die Turnhalle Jahnstraße eingeladen!



## Rundum gelungener Neujahrsempfang beim TV Niederbrechen

Die Zeichen stehen gut, dass der Neujahrsempfang beim TV Niederbrechen zu einer festen Einrichtung wird, denn auch in diesem Jahr war die Veranstaltung in der Turnhalle Jahnstraße ein rundum gelungenes Fest. Zahlreiche Mitglieder waren gekommen, um bei der Ehrung erfolgreicher Sportinnen und Sportler sowie einiger verdienter Mitglieder mit dabei zu sein. Und natürlich wollte man sich auch einen ersten Eindruck vom neuen Anbau der Turnhalle holen. Vorsitzende Dagmar Arnold begrüßte alle Gäste und zog ein positives Fazit des vergangenen Jahres, das vor allem im Zeichen des Hallenumbaus der Turnhalle Jahnstraße stand.



Gespannt lauschte man den Erläuterungen des Architekten Andre Kramm sowie des Vorsitzenden des Bauausschusses, Gerd Schupp, die spannende Informationen zum Ablauf der Baumaßnahme gaben. Natürlich war hier auch der Raum für den Dank an die zahlreichen Helfer, die in siebenmonatiger Arbeit und mit über 1500 Helferstunden für das Gelingen

des Projekts verantwortlich waren. Allen voran wurde hier Heinz Bretz geehrt, der auf Grund seines unermüdlichen Einsatzes mit der Ehrenplakette des Vereins ausgezeichnet wurde. Eine Diashow gab den Besuchern schließlich einen kurzweiligen Einblick in die umfangreichen Arbeiten des Hallenumbaus und ein Film aus den 80er Jahren erinnerte an den damaligen Hallenanbau.

Für besondere und langjährige Verdienste um den Verein wurden Margret Heider (Abteilung Leichtathletik) und Brigitte Ludwig (Bereich Gymnastik) mit dem Gauehrenbrief mit der Goldenen Ehrennadel des Turngaues ausgezeichnet. Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus überreichte Thomas Heider für sein unermüdliches Engagement um die Leichtathletik die Bronzene Ehrennadel des Landessportbundes. Christl Kremer (seit 1973 KassiererIn des Vereins) wurde für ihre langjährigen Verdienste um die finanzielle



Verwaltung des Turnvereins vom Ehrenvorsitzenden Aloys Kasteleiner mit der Friedrich Ludwig Jahn-Plakette des Hessischen Turnerbundes ausgezeichnet.



Auch einige Sportlerinnen und Sportler bekamen auf Grund hervorragender Leistungen im vergangenen Jahr eine Auszeichnung. Dies waren: Kolja Kuschel, Leon Neubert, Jon Glasner, Jonas Hollarek, Tim Hollarek (Gerätturnen Jungen), Marvin Koch, Julia Schermuly, Julius Groß, Julian Roth, Florian Ratschker, Tristan Kasteleiner, Chiara Stillger, Hannah Schmidt, Sophie Günther, Luca

Günther, Elena Maier, Sophie Tiefenbach, Julia Schmidt, Nicole Schermuly, Katrin Schermuly (Leichtath. Schülerinnen und Schüler), Silvana Peters, Karsten Diehl, Lars Breuer und Udo Stöckel (Leichtath.Laufen Frauen und Männer).

Eine Bodenturnvorführung der aktiven Gerätturnerinnen und –turner sowie die Gruppe *Kids in Action* unter der Leitung von Kirsten Breser und Melanie Rühl, die mit Ausschnitten aus dem Programm „Drums Alive“ begeisterten, umrahmten die kurzweiligen Ehrungsblöcke. Zudem spielte das Vereinsorchester mit flotten Bläserorchesterklängen auf. Das gemeinsame Mittagessen beendete den Neujahrsempfang, bei dem Rück- aber auch Ausblicke auf das kommende Jahr Themen zahlreicher Gespräche unter den Vereinsmitgliedern waren. **UWi**



## Nachruf auf Lisette Schlenz

Überrascht vom für uns plötzlichen Tod und tief erschüttert haben wir am 12. Dezember 2009 Lisette Schlenz zu Grabe getragen.

Seit ihrer Jugend war sie ein Teil unserer Vereinsfamilie und fast 20 Jahr als beliebte Übungsleiterin im Turnen und Volleyball und als Organisatorin aktiv.

Viele Jahrgänge von Kindern hat sie zum Gerätturnen geführt, ausgebildet und auf Wettkämpfe begleitet, hat die Siege mitgefeiert und bei Niederlagen und Schwächen getröstet und wieder aufgebaut. Sie hatte für die Schwächen ihrer Mitmenschen immer Verständnis und übte selten Kritik an ihnen. Sie war immer hilfsbereit, sah wo Not am Mann war und packte mit an ohne große Aufforderung. Dabei stellte sie ihre eigenen Bedürfnisse oft zurück.

Bei all ihren vielfältigen Aufgaben war in ihrem Leben immer Platz für den Turnverein. Dafür sind wir ihr dankbar.

Mit der ihr eigenen Energie und ihrem Optimismus hat sie versucht, sich dem Schicksal in den Weg zu stellen und wir alle haben sie für ihre Stärke bewundert und mit ihr gehofft und gewünscht, dass die Krankheit besiegbare ist, wenn man nur hart genug dagegen ankämpft, leider vergebens.

Sie wird uns sehr fehlen.



## Airtrack, Slackline und Singstar....

... sind für die Gerätturnerinnen und –turner des TVN keine Fremdworte, sondern Programmhöhepunkte ihres diesjährigen Trainingslagers. Die Airtrackbahn – man kann sie sich wie eine zwölf Meter lange und zwei Meter breite Luftmatratze vorstellen – war uns schon vom vergangenen Jahr bekannt und nach dem Spaß und Trainingseifer den sie bei allen Teilnehmern hervorgerufen hat, ein unbedingtes Muss. Flick Flack, Salto,



Handstandüberschlag und vieles mehr lassen sich auf ihr wunderbar trainieren, da sie die Sprungkraft des Turners enorm erhöht und die Verletzungsgefahr beim Erlernen dieser Sprünge verringert.

Neu für die meisten Turnerinnen und Turner war die Slackline, ein nur wenige Zentimeter breites Gurtband, das so stark gespannt wird, dass man auf ihm balancieren kann. Eine große Herausforderung selbst für geübte Schwebebalkenturnerinnen. Viel gelacht wurde auch bei unseren Akrobatikbemühungen, die den Ausklang des anstrengenden Trainingsprogramms bildeten.

Dem harten Training am Freitagabend und dem ganzen Samstag folgte Samstagabend der gemütliche Teil in der Vereinsturnhalle. Nach dem Abendessen zeigte sich beim Singstar-Spiel – einem Karaoke-singen – das gute Turner auch durchaus gute Sänger sind. Und da man zum richtig guten Turner erst wird, wenn man mit seinem Schlafsack eine Nacht in der Vereinsturnhalle verbracht hat, endete das Trainingslager für uns auch erst am Sonntagmorgen nach einer gemeinsam verbrachten Nacht in der Vereinsturnhalle. Fazit für alle Teilnehmer egal ob groß oder klein: Ein schönes Trainingslager bei dem viel Turnerisches gelernt wurde, der Spaß und die Freude am gemeinsamen Miteinander aber im Mittelpunkt standen.

***Dagmar Schmitt-Merkl***

## Nachruf auf Theo Eufinger

Kurz vor Jahresende mussten wir Abschied nehmen von Theo Eufinger.

Seit 1974 gehörte er unserem Verein an. Gleich mit Beginn seiner Mitgliedschaft übernahm er das Amt des 1. Obmanns des Jugendorchesters in der Vereinsgeschichte. Die Jugendarbeit lag ihm sehr am Herzen und er wusste wie wichtig es ist, junge Menschen in ihren Talenten zu unterstützen und in die Gemeinschaft einzubinden. Zusammen mit seiner Frau Katharina und anderen Gleichgesinnten führte er die jährlichen Musikerzeltlager ein, die bis heute einen festen Platz in unserem Vereinskalendar haben und begleitete sie viele Jahre lang.

Von 1975 bis 1988 war er Mitglied unseres Vorstands und wir konnten immer von seiner Zuverlässigkeit und seiner fachlichen Kompetenz profitieren.

Sein Jahrzehnte dauernder Kampf gegen seine Krankheit forderte ihren Tribut und er zog sich immer mehr zurück. Er war ein Mensch der leisen Töne.

Bescheiden wie er war, stellte er sich nie in den Vordergrund, machte kein Aufheben von sich und seiner Arbeit und mochte es nicht, wenn man seine Verdienste ansprach, aber er freute sich doch, wenn die Musiker zu besonderen Anlässen mit einem musikalischen Gruß unseren Dank und unsere Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Wir werden uns immer gern an ihn erinnern.



## Die Montag-Frauen-Gymnastikgruppe erkundete das Bergische Land

Zum siebten Mal unternahm die MFGG vom TVN eine Dreitagesfahrt. Am 19. Juni starteten 20 froh gelaunte Frauen mit einem modernen Reisebus in das Bergische Land. Traditionell wurde bei der ersten Rast ein kräftiges Frühstück eingenommen. Das erste Reiseziel war ein Schulmuseum in Bergisch Gladbach. Dort erlebten die Frauen eine Schulstunde der 20er Jahre mit einem sehr strengen Lehrer! Dabei wurden Erinnerungen an die eigene Mädchenzeit wach. Nach dem Mittagessen an der traditionellen Bergischen Tafel wurde eine fast 400 Jahre alte Papiermühle und das Rheinische Industriemuseum besichtigt. Im schönen Hotel „Napoleon“ in Lamsfuß hat man dann die Zimmer bezogen. Der Tag wurde mit einem bunten Abend mit Musik, Spiel und Gesang beendet.

Am nächsten tag standen die Besichtigung des Altenburger Doms sowie eine Wanderung zum Waldhotel auf dem Programm. Nach einer Wanderung durch den Märchenwald haben die Frauen noch kräftig gekegelt. Die Rückfahrt am nächsten tag wurde durch die Besichtigung der Müngstener Brücke unterbrochen, bevor die Frauen nach einer gemeinsamen Stärkung an der Bergischen Tafel die Heimreise antraten.

**Brigitte Ludwig**

## **Gesundheitssport im TVN**

Seit nunmehr fünf Jahren bietet der TV Niederbrechen den Kurs „Rücken-Fit“ im Frühjahr und bei großer Nachfrage nochmals im Herbst an. So fand dieser auch in 2009 zweimal statt. Die Teilnehmer sowie die Übungsleiterinnen hatten wie immer viel Spaß dabei. Die 12 Abende waren schnell vorüber und es stellte sich rasch die Frage: „...und wie geht's weiter?“

Daher wird unser laufendes Dauerangebot erweitert um möglichst vielen Teilnehmern aus dem Grundkurs „Rücken-Fit“ den Besuch eines weiterführenden Trainings zu ermöglichen. Zu den bereits laufenden Dauerangeboten „**Präventive Wirbelsäulengymnastik**“ am

**Dienstagvormittag, 9:15 – 10:15 Uhr, TV Halle Jahnstraße und  
Donnerstagabend, 20:00 – 21:00 Uhr, Kulturhalle Niederbrechen**

bieten wir probeweise bis zu den Osterferien ein zusätzliches Angebot an:

**Dienstagabend, 20:00 – 21:00 Uhr, Kulturhalle Niederbrechen,  
Kursbeginn: 12. Januar 2010.**

Außerdem kommt ein ganz neues Angebot hinzu, das sich speziell an unsere älteren Mitglieder sowie Nichtmitglieder des TV Niederbrechen richtet. Der Kurs „**Fit bis ins hohe Alter**“ ist ein Sturzprophylaxe-Training. Mit gezielten Übungen werden wir die Standfestigkeit und die Sicherheit beim Gehen verbessern. Ein gezieltes Training für Muskeln und Balance macht stark und standhaft. Dieser Kurs findet statt:

**Montagvormittag, 10:30 – 11:30 Uhr, TV Halle Jahnstraße,  
Kursbeginn: 1. März 2010  
Kursdauer: 12 Stunden**

Informationen zu diesen Angeboten bei:  
Karin Reinhardt, Telefon: 06438-923243 und  
Sabine Schmidt, Telefon: 06438-5187

## **Jugendherbergsausweis des TV Niederbrechen**

Interessant für alle Abteilungen des TV Niederbrechen, die einen Ausflug mit Übernachtung planen, ist sicherlich unsere Mitgliedskarte beim Deutschen Jugendherbungsverein. Mit dieser Gruppenkarte haben wir die Möglichkeit, mehr als 4000 Jugendherbergen weltweit zu besuchen. In bayrischen Jugendherbergen werden Gruppen, deren Teilnehmer älter als 26 Jahre sind, allerdings nicht aufgenommen. Eine Gruppe besteht aus mindestens 4 Personen einschließlich der Leitung. Die Leiterin/der Leiter sollte mindestens 16 Jahre alt sein. Im Ausland gilt man als Gruppe, wenn mindestens 10 Personen – einschließlich der Leiterin/des Leiters – gemeinsam reisen. Eine maximale Gruppengröße und eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Die Leiterin/der Leiter

sollte mindestens 18 Jahre alt sein. Bei Einzelaufenthalten darf die Gruppenkarte nicht benutzt werden. Sie gilt nur bei Gruppenaufenthalten.

Des Weiteren gibt es mit dieser Karte auch Gruppenvergünstigungen bei folgenden Einrichtungen:



...und einigen mehr.

Mitglieder des Turnvereins die Interesse an einer Nutzung dieser Gruppenkarte haben, melden sich bitte bei Linda Schmitt, Tel. 06438-3804, SchmittLinda@gmx.de.

### **Achtung Nordic-Walking-Anfänger!!!**

Am 6. April 2010 beginnt wieder ein Kurs für Nordic-Walking-Einsteiger. Alle, die sich für die Technik des Nordic Walkens interessieren und mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung bei Sabine Röder, Tel. 06438-72778 oder [sabineroeder@lgbrechen.de](mailto:sabineroeder@lgbrechen.de)

**Sabine Röder**

### **Ein erfolgreiches Jahr für die Schüler-Mannschaft Jg. 98 und jünger der Turngemeinschaft Niederbrechen/Schupbach**



Um überhaupt eine Mannschaft für die Gaurunde stellen zu können, beschlossen die Verantwortlichen des TV Niederbrechen und des TuS Schupbach eine Turngemeinschaft für die Gerätturner Schüler Jg. 98 und jünger zu bilden. Sie setzt sich zusammen aus: John Glasner, Kolja Kuschel und Leon Nebert (TV Niederbrechen) sowie Tim und Jonas Hollarek (TuS Schupbach).

Bereits in der Gaurunde 2009 wurden die fünf Jungs ungeschlagen mit einem Vorsprung von über 12 Punkten Gaurunden-Sieger. Diesen Erfolg konnten sie Anfang November mit der Mannschafts-Meisterschaft des Turngaus Mittellahn wiederholen. Auch hier siegten sie souverän mit einem 10-Punkte Vorsprung. Diese Meisterschaft qualifizierte

die TG zur Teilnahme an den Hessischen Final-Mannschaftskämpfe für Schüler, die am 28./29. November 2009 im südhessischen Bürstadt stattfanden.

In diesem Wettbewerb traten 14 Mannschaften mit insgesamt 72 Einzelturnern an. Obwohl nur mit vier Turnern gestartet (krankheitsbedingt musste die Mannschaft kurzfristig auf Leon Nebert verzichten), erkämpfte sich die TG Niederbrechen/Schupbach in diesem hochkarätigen Starterfeld mit 164,70 Punkten einen hervorragenden 3. Platz und mussten sich lediglich der Siegermannschaft des TSV Immenhausen (170,80 Punkte) sowie dem zweitplazierten TV Watzenborn-Steinberg mit 166,15 Punkten geschlagen geben.

Tim Hollarek siegte in der Einzelwertung mit 57,30 Punkten und turnte mit 14,80 Punkten am Barren die Tageshöchstnote. John Glasner belegte mit 55,0 Punkten Platz 11, Jonas Hollarek mit 53,30 Punkten Platz 27 und Kolja Kuschel mit 49,60 Punkten Platz 49 der Einzelwertung.

Ein toller Erfolg für die jungen Turner, Trainer und Betreuer.

## Neues von der LG Brechen:

### 12.09.2009 Kreis-Staffelmeisterschaften, Weilmünster

Mit vier Kreismeistertiteln avancierte die LG Brechen auf der neuen Kunststoffanlage in Weilmünster überraschend zum erfolgreichsten Verein im Kreis. Die wohl beste Leistung zeigten dabei die A-Schülerinnen über 3x800m, die nach einem spannenden Duell mit den Mengerskirchener Mädchen als Titelträgerinnen mit 7:47,62 Min. eine absolute Spitzenzeit liefen. Nicole Schermuly, Anna Hein und Kathrin Schermuly stehen damit in der aktuellen Hessischen Bestenliste auf Rang 5.

Zweimal auf Platz Eins waren die A-Schüler zu finden. Über 4x100m überzeugten Johannes Schermuly, Christian Stahl, Philipp Schneider und Jonas Trost mit 52,28 Sek. Auch in der 3x1000m-Staffel (Pascal Schmitt, Philipp Schneider und Jonas Trost) landeten sie mit 10:11,10 Min. auf Rang Eins.

Titel Nummer Vier gab es für das 3x800m-Team der Weiblichen Jugend B. Jessica Loke, Louisa Trost und Anna-Lena Rudloff liefen 9:22,72 Min.

Das 4x100m-Quartett mit Sophia Möbs, Louisa Trost, Jessica Loke und Anna-Lena Rudloff erkämpfte sich mit 55,52 Sek. Rang Drei.

Die A-Schülerinnen Nicole Schermuly, Kristian Lapphahn, Anna Hein und Franziska Schneider liefen über die gleiche Distanz in einem stark besetzten Wettbewerb 55,94 Sek. und wurden Sechste.

### 27.09.2009 Kreis-Schüler-Vergleichskampf, Bruchköbel

Nicht weniger als 13 Leichtathleten der LG Brechen aus den Schüler/innen-Klassen waren für den diesjährigen Kreisschülervergleichskampf in Bruchköbel nominiert. Das ist Rekord! Hier kämpften 9 Kreise aus den Regionen Rhein-Main und Südhessen um Pokale und Mannschaftssiege.



Durch ihren Sieg konnte das A-Schülerinnen-Team einen der begehrten Pokale ergattern und die Farben des heimischen Kreises würdig vertreten.

Maßgeblich beteiligt waren auch unsere Mädchen. Die beste Leistung zeigte Kathrin Schermuly, die über 800m nur knapp hinter der Deutschen Meisterin im Blockwettkampf-Lauf der W15, Michelle Dietz, ins Ziel kam und sich auf hervorragende 2:22,89 Min. (Vereinsrekord) steigern konnte. Mit dieser Zeit liegt sie in Hessen auf Rang Zwei ihrer Altersklasse. Auch ihre Schwester Nicole glänzte als Zehnte mit neuer Bestzeit von 2:36,39 Min.

Über die 100m-Strecke überzeugte einmal mehr Sophia Möbs mit 13,35 Sek. und Rang Neun. Dazu verstärkte sie die 4x100m-Staffel, die mit sehr guten 50,58 Sek. den zweiten Platz belegte. Nicole Schermuly stand in der zweiten Staffel, die nach 53,33 Sek. auf Platz 8 landete.

Mit zwei Bestleistungen wartete Anna Hein auf. Im Kugelstoßen schraubte sie ihre persönliche Marke als Achte auf 9,73 m und im Speerwerfen konnte sie mit 28,30 m Rang Sechs belegen.

Bei den A-Schülern ragte wieder einmal Luca Günther heraus. Mit sehr guten 42,62 m in Speerwerfen beendete er den Wettbewerb auf Rang Sieben und war damit Bester seines Jahrgangs.

Jonas Trost war gleich in vier Disziplinen im Einsatz. Während er dabei über 1000m seine Bestzeit auf 3:12,81 Min. (14.) steigerte, lief es im Weitsprung (28. mit 4,38m) und im Kugelstoßen (18. mit 10,12m) leider nicht wunschgemäß. Mit der zweiten 4x100m-Staffel kam er nach 53,61 Sek. (12.) ins Ziel. Die B-Schülerinnen wurden durch Elena Maier und Sophie Tiefenbach vertreten. Elena stieß die Kugel 7,80 m weit (16.) und belegte mit der 2. 4x75m-Staffel in 42,53 Sek. Rang 12. Sophie Tiefenbach überraschte im Speerwerfen mit dem neuen Vereinsrekord von 27,44 m (Platz 8) und erreichte im Kugelstoßen 7,66 m (18.).

Marvin Koch vertrat die LG Brechen bei den B-Schülern. Im 60m-Hürdenlauf blieb er mit 12,06 Sek. etwas unter seinen Möglichkeiten. Im Weitsprung erzielte er 4,32 m (20.) und mit der 4x75m-Staffel kam er mit 42,31 Sek. als 13. ins Ziel.

Ein Highlight waren die 800m-Läufe der Schülerinnen C (9-11 Jahre). Von 26 Läuferinnen blieben nur zwei über 3 Minuten. Im schnelleren Lauf dieses "bärenstarken" Feldes kämpfte Julia Schermuly munter in der Spitzengruppe mit. Am Ende kam sie als Vierte (gesamt 6.) ins Ziel und steigerte ihre Bestzeit auf ausgezeichnete 2:45,44 Min. Das bedeutet Platz Drei der W10 in Hessen.

Emilio Funk wurde in der C-Schüler-Mannschaft eingesetzt. Hier blieb er sowohl im 50m-Lauf mit 7,85 Sek. (16.) als auch im Weitsprung mit 4,01 m (20.) im Rahmen seiner Möglichkeiten. Beim Schlagballwerfen verfehlte er mit sehr guten 47,00 m (7.) nur knapp seinen persönlichen Rekord. Die beste Leistung zeigte er in der 4x50m-Staffel. Mit blitzsauberen Wechseln erkämpften sich die Jungs aus dem heimischen Kreis in tollen 29,20 Sek. den zweiten Platz.

#### **04.10.2009 Kartoffelfestlauf Ennerich**

Kein zünftiges Kartoffelfest ohne Kartoffellauf! Und der erfolgreichsten Kartoffelläufer lief in den Farben der LG Brechen. Nach 6 Runden = 4,38 km mit 52 Höhenmetern genügten Lars Breuer 15:37 min. zum überlegenen Sieg.

### **31.10.2009 Sportplatz-Cross, Löhnberg**

Lars Breuer startete mit einem Gesamtsieg in die Cross-Saison. Er benötigte für die 3200m Crosstrecke rund um den Lönberger Sportplatz 11:18,1 min. und gewann den Gesamteinlauf und die Altersklasse M45. Auf Platz 4 lief Lars Hartmann nach 12:04,9 min. ein (1. M30), dicht gefolgt von Karsten Diehl (5. Gesamt, 12:22,1 min., 1. M35)

### **07.11.2009 Maximale Titelausbeute beim 8. LCM Westerwaldcrosslauf**

Bei nasskaltem Wetter wurden auf einem Wiesenstück zwischen Grundschule und Sportzentrum die Kreismeisterschaften ausgetragen. Einmal mehr überzeugte Lars Breuer mit einem sehr guten 3. Gesamtplatz im Hauptlauf über 5.000 m (19:22 Min., 1. Platz und Kreismeister der M45). Karsten Diehl wurde nach 21:46 Min. Kreismeister der M35. Zuvor belegte Chiara Stillger über 1000 m den 2ten Gesamtplatz und durfte sich mit 4:57 Min. (1. W9) als Kreismeisterin feiern lassen.

### **28.11.2009 17. Villmarer Straßenlauf mit 10 km Kreismeisterschaften**

Einmal mehr erwies sich Villmar als gutes Pflaster für die Starter der LG. Neben einer schnellen Strecke lockten auch die Kreismeisterschaften im 10Km-Straßenlauf. Tatsächlich wurden 6 Meisterschaften und 7 Altersklassensiege eingefahren. Vor dem Hauptlauf standen zunächst die Schülerläufe und der 5000m-Straßenlauf auf dem Programm. Über 500 m siegte Greta Hafener nach sehr guten 2:05 Min. in der Altersklasse Schülerinnen W8. Im 5Km-Lauf gewann Niklas Marton die Altersklasse Schüler M13 in 21:30 Min., 2ter wurde hier Franz Georg Götz nach 23:28 Minuten. Bei seinem ersten Start im LG-Trikot über die 5 Km zeigte Wolfgang Wingenbach eine tolle Leistung. Seine 22:13 Min. sicherten ihm nicht nur den Sieg in der Altersklasse M55, sondern auch noch den Vereinsrekord über diese Distanz. Mit 27:27 Min. gewann Ellen Hartmann die Frauen-Hauptklasse.

In der neuen persönlichen Bestzeit von 34:37 Min. sicherte Lars Breuer sich nicht nur die Kreismeisterschaft in der Altersklasse M45, sondern er knackte auch gleich den LG-Rekord in der M45. Übrigens mit der zweitschnellsten je von einem LGler gelaufenen Zeit. Mit dem Ziel einer neuen persönlichen Bestzeit war Karsten Diehl angetreten, die er sich mit 37:08 Min. erkämpfte (3. M35). Nicht ihren besten Tag hingegen hatten Udo Stöckl und Andreas Roth. Udo musste sich nach 38:41 Min. mit Rang 4 der M35 begnügen; Andreas verpasste trotz großem Kampf mit 40:42 Min. sein Ziel, unter 40 Minuten zu bleiben (4. M40). Als erste Frau der LG Brechen erreichte Margit Friedrich das Ziel und ließ sich zur Kreismeisterschaft in der W45 gratulieren (45:18). Damit hält Margit auch den aktuellen AK-Rekord der LG. Nach 46:15 Min. konnte Alfred Schmitt die Ziellinie überqueren (10. M45). Als zweite Frau der LG belegte Siegrid Maier mit 46:32 Min. Platz 3 der W40. Die Zeit von 49:35 Min. bedeutete eine neue persönliche Bestmarke für Volker Dietrich (12. M45), direkt gefolgt von Sabine Ungeheuer, deren 49:36 Min. ebenfalls neue persönliche Bestleistung bedeuteten (2. W45). Sascha Kurz belegte in 54:18 Min. den 7ten Platz der M30. Für Hans-Walter Kremer reichten 55:04 Min. zu Platz 12 in der stark besetzten M55. Als Erste der

W50 und damit Kreismeisterin ließ sich Ute Heun-Eufinger feiern. Ute stellte mit ihren 56:24 Min. einen neuen Altersklassenrekord für die LG auf. Gerhard Weier wurde nach 57:01 Min. als 16. der M45 gewertet.

Leider sehen wir es nicht allzu oft, dass unsere Frauen in die Teamwertung eingreifen können. Umso schöner, dass hier die Kreismeisterschaft in der AK W40/45 errungen wurde (Friedrich/Maier/Ungeheuer) und damit auch gleich ein neuer LG-Rekord über alle Altersklassen. Und die Kreismeisterschaft M40/45 ging in der Besetzung Breuer/Roth/Schmitt ebenfalls an die LG-Brechen.

**Gerhard Weier, Ralf Selle LG Brechen**

## **5. Brechener Volks- und Straßenlauf**

### **+ Schülerläufe + Bambinilauf +**

### **Neu: mit 5-km-Lauf**

#### **Zeitplan/Wettbewerbe:**

13:00 Uhr	Halbmarathon	M/W Jugend B bis 70+ (inkl. Kreismeisterschaften)
13:10 Uhr	2 km Schülerlauf	Schüler/innen A/B 12-15 Jahre
13:30 Uhr	1 km Schülerlauf	Schüler/innen C 10-11 Jahre
13:45 Uhr	1 km Schülerlauf	Schüler/innen D 8-9 Jahre
14:00 Uhr	500 m Bambinilauf	Kinder ab 4 Jahre
15:40 Uhr	5 km Straßenlauf	M/W Schüler B bis 70+
15:50 Uhr	10 km Straßenlauf	M/W Jugend B bis 70+

#### **Veranstaltungsort: Emstalhalle Oberbrechen**

Meldungen, Startnummernausgabe, Siegerehrung, Verpflegung mit Kuchen, Getränken und anderen Speisen.

#### **Start/Ziel: Denkmalplatz Oberbrechen**

#### **Anmeldungen bis 24.03.2010 an:**

Sascha Kurz, Gartenstraße 6, 65611 Brechen,

Telefon: 0 64 38/83 73 83, Fax: 0 64 38/83 63 63, E-Mail: meldungen@lgbrechen.de

Online-Anmeldung sowie weitere Informationen zum Lauf unter: [www.LGBrechen.de](http://www.LGBrechen.de)

Am Wettkampftag sind Nachmeldungen und Startnummernausgabe bis 30 Minuten vor dem Start möglich, bzw. am Freitag 26.03.2008 von 19.00 –20.00 Uhr in der Emstalhalle. Die Nachmeldegebühr beträgt 1,- “.

Der Brechener Straßenlauf ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung des TV Niederbrechen und der TSG Oberbrechen und ist mit etwa 500 Teilnehmern eine der größten nicht kommerziellen Sportveranstaltungen im Kreis Limburg Weilburg. Ausgerichtet von der Startgemeinschaft der beiden Vereine LG Brechen, fließen Erlöse der Veranstaltung zu 100% in die Vereinskassen.

Das Organisationsteam bedankt sich schon jetzt bei allen Sponsoren, die u.a. in der ausführlichen Heftausschreibung zu finden sind, sowie bei allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Man freut man sich über jede erdenkliche Unterstützung aus der Vereinsfamilie. Sei es als Kuchenbäcker, Streckenposten, Schlachtenbummler, Sach- oder Geldspender sowie über jeden Teilnehmer bei einem der angebotenen Wettkämpfe.